



HANDLUNGSEMPFEHLUNGEN

Internationaler Austausch in Zeiten von Krieg und schwindenden zivilgesellschaftlichen Räumen

1. Fördermöglichkeiten zur Unterstützung der Zivilgesellschaft vor Ort erweitern.
2. Visafrage für von Krieg und Diktatur betroffenen Menschen klären.
3. Die Fördermöglichkeiten des Kinder- und Jugendplan des Bundes flexibilisieren, z.B. Gastgeberprinzip; Fördersätze an die Inflation anpassen.
4. Demokratie nicht nur aus nationaler Perspektive zu denken und fördern, da internationale Jugendarbeit Anker für Demokratie und Impulsgeber für politische Entwicklungen ist.
5. Zivilgesellschaft und ihre Akteur*innen strukturell anerkennen, fördern und stärken: Wir fordern, dass die Bundesregierung gemeinsam mit den Akteur*innen der internationalen Jugendarbeit eine ressortübergreifende Linie für den Umgang mit „schwierigen Ländern“ erarbeitet.
6. Wir fordern einheitliche Kriterien für die vereinfachte Vergabe von Visa für Schul- und Jugendaustausch.



HANDLUNGSEMPFEHLUNGEN

Internationale Begegnungen bilden Menschen – Demokratiebildung und Diversitätsbewusstsein im Jugendaustausch stärken und anerkennen

1. Internationaler Jugendaustausch leistet wichtige Beiträge zu nationaler und transnationaler Demokratiebildung. Ehrenamtliches Engagement trägt hierzu in erheblichem Maße bei. Diese Wirkungskraft Europäischer und Internationaler Jugendarbeit bedarf seitens der Politik einer größeren Anerkennung.

Die Träger der Europäischen und Internationalen Jugendarbeit sind deshalb in die politischen Verhandlungen mit anderen Ländern im Kontext der Jugendpolitik, der Europapolitik und der Auswärtigen Kultur- und Bildungspolitik einzubeziehen.

HANDLUNGSEMPFEHLUNGEN

Internationale Begegnungen bilden Menschen – Demokratiebildung und Diversitätsbewusstsein im Jugendaustausch stärken und anerkennen

2. Demokratiebildung ist über nationale Grenzen hinweg zu stärken.
Internationaler Jugendaustausch als Lernraum für Demokratiebildung muss allen jungen Menschen offenstehen. Hierzu braucht es eine breite Kommunikationsstrategie mit einem Ausbau der Informations- und Beratungsangebote auch an Schulen, langfristige Förderstrukturen und mehr finanzielle und personelle Ressourcen.
In welcher Weise wird die Bundesregierung den internationalen Jugendaustausch in dieser Legislaturperiode ausbauen und finanziell ausstatten?

HANDLUNGSEMPFEHLUNGEN

Internationale Begegnungen bilden Menschen – Demokratiebildung und Diversitätsbewusstsein im Jugendaustausch stärken und anerkennen

3. Das angestrebte Demokratiefördergesetz muss den hohen Stellenwert Europäischer und Internationaler Jugendarbeit anerkennen und den Mehrwert grenzüberschreitender, demokratiebildender Zusammenarbeit in einem künftigen Förderprogramm mitberücksichtigen.



HANDLUNGSEMPFEHLUNGEN

Jugendaustausch und Nachhaltigkeitsbewusstsein stärken in Zeiten des Klimawandels

Anpassung der Förderstrukturen

- CO2-Kompensationen ermöglichen
- Anreize für eine nachhaltige Umsetzung setzen, z.B. durch gestaffelte Fördersätze

Förderung nachhaltiger Infrastrukturen

- Öffentlichen, klimafreundlichen Verkehr auch grenzüberschreitend, ausbauen
- Nachhaltige Tagungshäuser und Begegnungsstätten fördern
- Nachhaltige Organisationsentwicklung der Jugendarbeit fördern
- Qualifizierungsangebote für Mitarbeiter*innen der Jugendarbeit

Anerkennung der Internationalen Jugendarbeit fördern

- Internationale Jugendarbeit ist ein wichtiges, unersetzliches Instrument zur Förderung einer Bildung für nachhaltige Entwicklung
- Internationale Jugendarbeit in parlamentarischen Ausschusssitzungen thematisieren